

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach
Islamisch-Religiöse Studien
im Ein-Fach-Bachelorstudiengang an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
– BA IRS Ein-Fach –
Vom 9. November 2012**

geändert durch Satzungen vom
21. Juli 2014
22. Juli 2015
9. Juli 2018
9. September 2020

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Umfang und Ziele des Studiums.....	1
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums, Unterrichts- und Prüfungssprache.....	2
§ 4 Grundlagen- und Orientierungsprüfung	2
§ 5 Schluss- und Übergangsvorschriften	2
Anlage: Studienverlaufsplan Ein-Fach-Bachelorstudiengang Islamisch-Religiöse Studien	3

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU vom 27. September 2007 – im Folgenden **ABMStPO/Phil** – in der jeweils geltenden Fassung für das Fach Islamisch-Religiöse Studien im Rahmen des Ein-Fach-Bachelorstudiengangs an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Islamisch-Religiöse Studien wird im Ein-Fach-Bachelorstudiengang mit einem Umfang von 160 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten sowie 10 ECTS-Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen studiert.

(2) ¹Im Fach Islamisch-Religiöse Studien im Ein-Fach-Bachelorstudiengang erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Islamisch-Religiösen Studien sowie grundlegende Fähigkeiten (fach-) sprachlicher, instrumenteller, systemischer, kommunikativer, analytischer und methodischer Art. ²Das Studium bietet einen Einblick in den Islam als Religionslehre unter für das Grundlagenniveau angemessener Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher und forschungsbezogener Problemstellungen. ³Die Studierenden werden befähigt, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden. ⁴Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Ein-Fach-Bachelorabschluss nachgewiesen.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums, Unterrichts- und Prüfungssprache

(1) Aufbau und Gliederung des Ein-Fach-Bachelorstudiengangs Islamisch-Religiöse Studien sowie Art, Umfang und Gewichtung der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage**.

(2) Ergänzend zur Regelung in § 3 Abs. 4 Satz 1 **ABMStPO/Phil** wird darauf hingewiesen, dass im Ein-Fach-Bachelorstudiengang Islamisch-Religiöse Studien in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen arabische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sind; Näheres regelt das Modulhandbuch.

§ 4 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung im Fach Islamisch-Religiöse Studien im Ein-Fach-Bachelorstudiengang müssen bis zum Ende des zweiten Fachsemesters Prüfungen im Umfang von 40 ECTS-Punkten nachgewiesen werden, darunter die Prüfungen der Module „Arabisch I“ (10 ECTS-Punkte), „Koran I“ (5 ECTS-Punkte) und „Hadith I“ (5 ECTS-Punkte).

§ 5 Schluss- und Übergangsvorschriften

(1) Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2012 in Kraft.

(2) ¹Die dritte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2018/2019 aufnehmen werden.

(3) ¹Die vierte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2020 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die sich bezogen auf die Prüfung des geänderten Moduls „Kalam I“ noch nicht in einem laufenden Prüfungsverfahren befinden. ³Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen der Studien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Sommersemester 2024 angeboten. ⁴Ab dem in Satz 3 genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Studien- und Prüfungsordnung ab.

Anlage: Studienverlaufsplan Ein-Fach-Bachelorstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul- note	
		V	S	P	Ü		1.	2.	3.	4.	5.	6.			
Propädeutikum															
Propädeutikum	Propädeutikum		2			5	5							Präsentation (ca. 20 Min.)	0
Fachsprache															
Arabisch I	Grundkurs		2			10	4							Übersetzung (30 Min.), Hörverstehenstest (30 Min.) und Grammatikklausur (30 Min.) (je ein Drittel)	0,5
	Sprachübung				2		4								
	Tutorium				2		2								
Arabisch II	Grundkurs		2			10		4						Klausur (90 Min.)	0,5
	Sprachübung				2			4							
	Tutorium				2			2							
Arabisch III	Grundkurs		2			10			4					Klausur (90 Min.)	0,5
	Sprachübung				2				4						
	Tutorium				2				2						
Arabisch IV	Grundkurs		2			10				4				Klausur (90 Min.)	0,5
	Sprachübung				2					4					
	Tutorium				2					2					
Koranrezitation	Rezitationskurs				2	5					5			Präsentation (ca. 20 Min.)	0
Schriftgrundlagen															
Koran I	Vorlesung	2				5	3							Klausur (60-90 Min.)	1
	Seminar		2				2								
Koran II	Vertiefungsseminar		2			5			5					Referat (15 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.) (30 % + 70 %)	2
Hadith I	Vorlesung	2				5		3						Klausur (60-90 Min.)	1
	Seminar		2					2							
Hadith II	Vertiefungsseminar		2			5				5				Referat (15 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.) (30 % + 70 %)	2
Religionslehre															
Normenlehre I	Vorlesung	2				5	3							Klausur (60-90 Min.)	1
	Seminar		2					2							
Normenlehre II	Vertiefungsseminar		2			5				5				Präsentation (45 Min.)	1
Aqida	Seminar		2			5		5						Präsentation (45 Min.) und Hausarbeit (7-10 S.) (50 % + 50 %)	2
Kalam I	Einführungskurs	2				5		5						Präsentation (30-45 Min.)	1
Kalam II	Seminar		2			5			3					Präsentation (30-45 Min.)	1
	Seminar		2						2						
Islamische Mystik	Vorlesung	2				10				5				Referat (15 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.) (30 % + 70 %)	2
	Seminar		2								5				
Islamische Philosophie & Ästhetik/Ethik	Einführung	2				10					5			Referat (15 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.) (30 % und 70 %)	1
	Seminar		2										5		

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul- note
		V	S	P	Ü		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Gesellschaftliches Handeln														
Muslimisches Leben in Geschichte und Gegenwart I	Seminar		2			10			5				Referat (20 Min.) und Hausarbeit (5-7 S.) (50 % + 50 %)	1
	Seminar		2						5					
Muslimisches Leben in Geschichte und Gegenwart II	Seminar		2			5					5		Präsentation (30-45 Min.)	1
Islam, Menschenrechte und Gender I	Seminar		2			5					5		Präsentation (45 Min.)	1
Islam, Menschenrechte und Gender II	Seminar		2			5					5		Referat (20 Min.)	1
Wahlpflichtbereich (Es ist eines der beiden Module zu belegen)²														
Interreligiöses Lernen	Seminar		2			(10)					(5)		Referat (20 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.) (50 % + 50 %)	0
	Seminar		2									(5)		
Einführung in die Theologie (Lehramt)	Nach Maßgabe des Faches					(10)					(10)		gem. FPO LA Evangelische Religionslehre	0
Praktikum														
Praktikum	Praktikum					10						8	Praktikumsbericht (6-8 S.)	0
	Begleitkurs		2									2		
Schlüsselqualifikationen														
Schlüsselqualifikationsmodule						10	5	5						0
Bachelorarbeit														
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit					10						8	Bachelorarbeit (40 S.)	2
	Begleitkurs		2									2		
Summe SWS und ECTS-Punkte:		12	50		18	180	28	32	30	30	30	25		
											30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Der Wahlpflichtkatalog kann erweitert werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.

³ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den Schlüsselqualifikationsmodulen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Module und der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.